

Nachhaltigkeit EURO 2024: Garantie der Städte



Beteiligung an der Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts des DFB für die EURO 2024 und Erstellung eines Host City Nachhaltigkeitskonzepts

- zur Einhaltung der in Sector 03 aufgeführten Nachhaltigkeitsstandards
- zur Beteiligung an der Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts des DFB für die EURO 2024,
- und zur Erstellung eines eigenen Konzepts für die Host City, welches die Implementierung des DFB Nachhaltigkeitskonzepts und der in Sector 03 aufgeführten Nachhaltigkeitsstandards sicherstellt.

Das DFB-Nachhaltigkeitskonzept wird gemäß UEFA-Anforderungen international anerkannte Nachhaltigkeitsstandards berücksichtigen. Diese beinhalten ökologische, soziale, menschenrechtliche und ökonomische Dimensionen.

Die UN Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte sowie internationale Standards zur Korruptionsbekämpfung werden in das Konzept einfließen. Diese sollen u. a. die sorgfältige Prüfung (due diligence) von Risiken bezogen auf Menschenrechte und Korruption sowie geeignete Managementsysteme und Berichtsvorgaben beinhalten.

Im Namen der Host City _____

On behalf of [name of Host Country/Host City/Host Site/Competent Authority/other relevant territorial governing administration] of [Host Country]



„Die deutschen Städte bekennen sich zu den internationalen Nachhaltigkeits- und Klimazielen. Es geht darum, unsere Städte auch für nachfolgende Generationen lebenswert zu halten.“

Beschluss des Präsidiums des Deutschen Städtetags

ERWARTUNGEN
an Städte und Spielorte
hinsichtlich der
NACHHALTIGKEIT
zur **EURO 2024**

Nachhaltigkeit als Chance für UEFA, DFB und die Städte

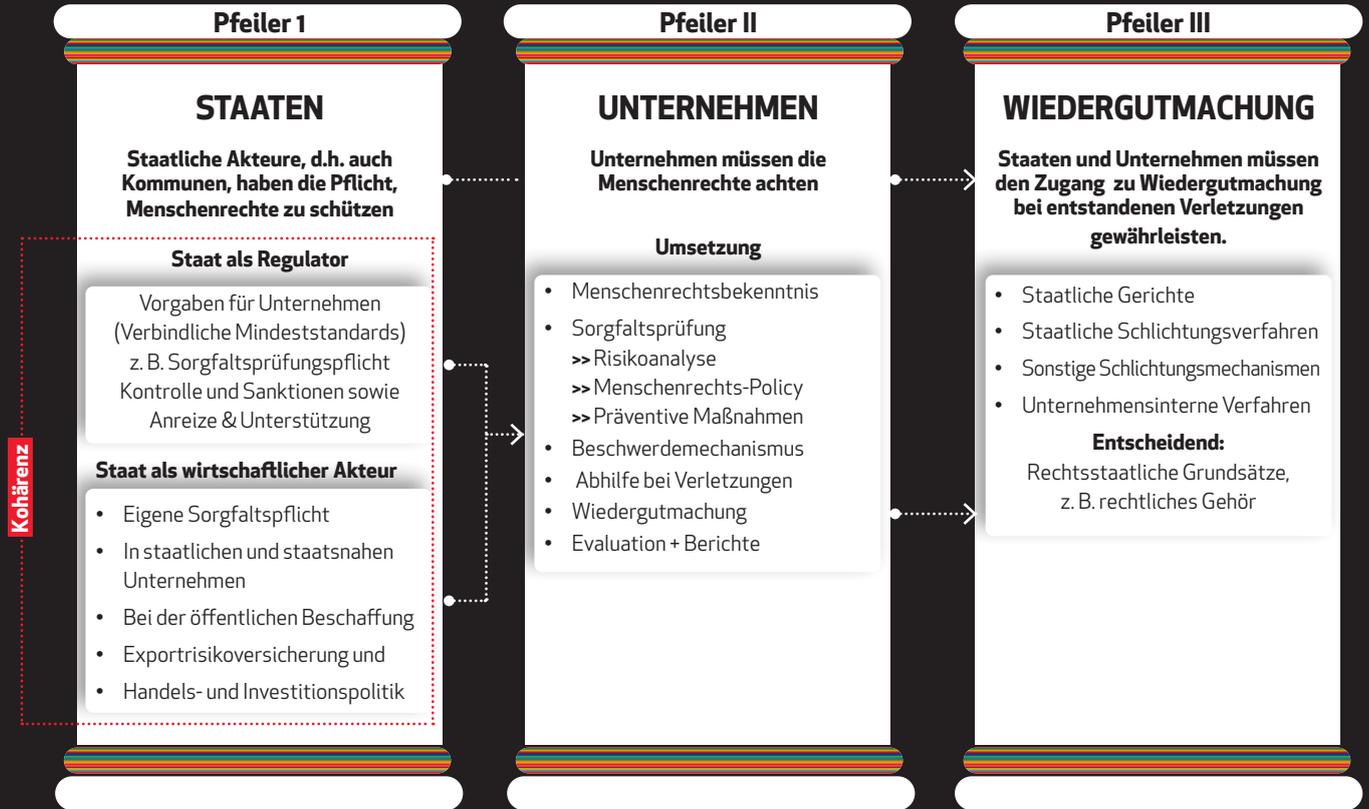
UEFA, DFB und die Spielorte können mit Nachhaltigkeit und Menschenrechten bei Vorbereitung und Durchführung der UEFA EURO 2024 zeigen, wie der internationale Sport Verantwortung für die Zukunft übernimmt.

Für die Städte bietet sich die Chance, die Bevölkerung beispielhaft einzubinden und ihre Vorhaben zu den Sustainable Development Goals – z.B. Mobilität der Zukunft, Grün in der Stadt, Schonung von Ressourcen, Vermeidung von Plastik, „Gute Arbeit“, Kinderrechte – mit der EURO 2024 gezielt voranzubringen.

Voraussetzungen dafür sind:

- Anwendung der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, von Compliance und Nachhaltigkeit im „Kerngeschäft“ der UEFA EURO 2024
- Entsprechende Vorgaben für alle Vertragspartner (z. B. Bauunternehmen, Caterer, Hersteller von Merchandising-Produkten, Sicherheitsfirmen, Kommunikationsagenturen, Sponsoren) unabhängig vom Auftraggeber (UEFA, DFB, Stadt oder Stadionbetreiber)
- Verzahnung der Planungen zur Nachhaltigkeit/den SDG in den zehn Spielorten mit der Vorbereitung der UEFA EURO 2024 und ämterübergreifende Kooperation
- Diversity-Kriterien in allen Strukturen, Gremien/Funktionen und Angeboten des Turniers (Frauen, Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen)
- Jährliche systematische Stakeholder-Dialoge lokal, national (DFB), aber auch mit europäischen Stakeholdern aus dem Fußball und darüber hinaus
- Mitsprachemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche als Teil des Konzepts

UN Leitprinzipien für Wirtschaft & Menschenrechte als Instrument



Nachhaltigkeitsprozesse gehören zum Kerngeschäft. Das heißt, sie müssen mit allen Aufgabenbereichen verzahnt sein.

GENERELL

- Risikoanalyse
- Menschenrechtskonzept
- Compliance-System
- Hinweisgeber-/Beschwerdemechanismus
- Sorgfaltsprüfung aller Vertragspartner
- Stakeholder-Beteiligung



VIELFALT

- Jung & alt
- Behinderung & Fähigkeiten (physisch, psychisch, kognitiv)
- Ethnische Herkunft & Nationalität
- Glaube & Weltanschauung
- Geschlecht / Gender
- Sexuelle Orientierung & Identität
- Soziale Herkunft & sozialer Status

FANZONE/-MEILE, STADION, HOTELS + UNTERKÜNFTE:

- **Arbeitsstandards** (Mitarbeiter*innen Catering, Reinigung, Sicherheit; Volunteers)
- **Lieferketten** (z.B. Materialien Aufbau; Merchandising; Verpflegung)
- **Barrierefreiheit** (z.B. Anfahrt + Ausgestaltung Sitzplatzbereiche & Services – inkl. Gebärdensprache; Untertitel; audiodeskriptive Reportage)
- **Gesundheit** (z.B. kostenloses Trinkwasser; Rauchverbot; Bewegungsangebot)
- **Nachhaltige Verpflegung** (z.B. gesund, regional, Tierwohl;)
- **Abfall** (z.B. Müllvermeidung/-trennung; Verwertung Lebensmittel)
- **Sicherheit** (z.B. Prävention Belästigung, sexualisierte Gewalt, Kinderschutz)
- **Schutz Anwohner*innen** (z.B. Lärm, Abfall, Belästigung Nachbarschaft)
- **Preisgestaltung** (Einkommensschwache)